

Muslimisches Mädchen darf nicht mit auf Klassenfahrt

Beitrag von „LittleAnt“ vom 6. April 2017 20:14

Übrigens, Piksieben und Schantalle:

Ich finde das Argument "Klassenfahrten sind rechtlich verbindlich" ist zum einen absoluter Blödsinn, und zum andren absolut nicht zielführend.

Was ihr hier vorschlagt ist die "Holzhammer, bei uns ist das halt so" Methode.

Man kann sich gerne über meine Vorschläge bezüglich des Gesprächs mit den Eltern lustig machen.

Aber eventuell fühlt man sich in die Situation der Eltern ein, wie es papperlapapp versucht, und in die Situation des Kindes das natürlich gerne mit möchte, ebenfalls.

Und dann kommt man zu dem Schluss man braucht Argumente und frägt auf einem Forum die Kollegen, wie man am besten an so ein Gespräch "rangeht".

Ich finde, wie gesagt, die Frage "warum darf das Kind denn nicht mit?" absolut wichtig.

Als Vorbereitung darauf sollten wir überlegen: Was sind die möglichen Antworten darauf, und wie bereitet man sich darauf vor?

Grüssle,

die langjährige Quereinsteigerin aus der "freien Wirtschaft" 😊